

Innenraumluftfilter austauschen

Beitrag von „coala“ vom 8. Februar 2025 um 14:19

[Zitat von bella_b33](#)

[...] In den letzten paar Monaten merke ich jeden Aussengeruch ungefiltert im Innenraum und das war früher definitiv besser. [...]

Servus Silvio,

leider sind in den gängigen Innenaumfiltern immer nur wenige Gramm Aktivkohle enthalten. Viel zu wenig, um bei den hohen Luftdurchsatzraten auch nur halbwegs dauerhaft eine funktionierende Filterung von Gerüchen- und Schadstoffen zu leisten. Das funktioniert nur ganz zu Anfang einigermaßen, in kurzer Zeit ist die Aktivkohle aber dann gesättigt und wirkungslos. Da müsste man den Filter dann, ja nach Fahrstrecke, mehrfach im Jahr tauschen, was freilich keiner tut. "Standardfilter" aus dem Zubehör haben sogar oft überhaupt keine Aktivkohleschicht, da lohnt sich dann 2 x hinsehen vor der Bestellung.

Eine gewisse Reduktion der wahrgenommenen Gerüche ergibt sich aber schon alleine durch die Partikelfilterung des eigentlichen Filtergewebes, da Geruchsmoleküle eben auch gerne an Partikeln anhaften und die wiederum vom Filter zurückgehalten werden. Mit zunehmender Sättigung an Partikeln lässt leider auch dieser Effekt dann langsam nach, da die Filterwirkung bei mechanischen Filtern geringer wird, je verstopfter dieser ist. Das klingt ein bisschen gegen die gängige Theorie "je verstopfter, desto kleiner die "Poren" und damit besser die Filtration", ist aber bei diesen Filterkonstruktionen genau anders herum.

Ich tausche 1 x im Jahr und bei 15 - 20.000 km Laufleistung (selber), das empfinde ich persönlich als guten Kompromiss zwischen Wirksamkeit/Hygiene und Kosten.

Grüße

Robert